



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3882 24001

Öffentliche Sozialleistungen

K VII 1 - j/24

Fachauskünfte: (0711) 641-30 26

25.08.2025

Wohngeldstatistik in Baden-Württemberg zum 31. Dezember 2024

Vorbemerkungen

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens wird nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) auf Antrag Wohngeld als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt. Wohngeld wird in Form von Mietzuschuss (für Mieterinnen und Mieter) oder in Form von Lastenzuschuss (für Wohnungseigentum) gewährt. Die Höhe des Wohngeldanspruchs hängt insbesondere ab von der Haushaltsgröße, dem Gesamteinkommen und der Höhe der zu berücksichtigenden Miete bzw. Belastung (Höchstbeträge) in Abhängigkeit von der Mietenstufe des Wohnortes. Zur Berechnung des Wohngeldes werden sogenannte Wohngeldtabellen zugrunde gelegt.

Über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfängerinnen und -empfänger ist eine Bundesstatistik durchzuführen. Die Wohngeldstatistik bildet die Grundlage für die Beurteilung der sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes sowie der Informationsbereitstellung für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts.

Die Statistik ist jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen. Ausgewählte Merkmale werden vierteljährlich erhoben. Rechtsgrundlage für die Wohngeldgewährung ist § 34 bis 36 des Wohngeldgesetzes (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856), zuletzt geändert durch Artikel 50 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr.387 mit Wirkung vom 01. Januar 2024). Erhoben werden die Angaben zu § 35 WoGG.

Hinweis: Im Rahmen der Wohngeldstatistik wird ab dem Berichtsjahr 2020 die Geheimhaltung durch Fünfferrundung der Empfängerzahlen berücksichtigt. Hierdurch können Rundungsdifferenzen bei der Bildung von Summen auftreten. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf geringen Fallzahlen an Empfängerinnen und Empfängern basieren.

Diese Veröffentlichung enthält überwiegend Daten zu „reinen Wohngeldhaushalten“, da die Anzahl der „wohngeldrechtlichen Teilhaushalte“ (Mischhaushalte) landesweit relativ gering ist (2.315).

Zeichenerklärung: X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
– = Genau null oder auf null geändert
/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug;
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.
... = Angabe fällt später an.

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen zur Statistik

Anspruch auf Wohngeld

Auf Wohngeld besteht für einen im Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss geltend gemacht werden.

Belastung

Siehe unter „Miete/Belastung.“

Besitzverhältnis

Nach dem Besitzverhältnis wird die Art des Wohngeldes bestimmt. Wohngeld können die Mieterinnen und Mieter als Mietzuschuss, die Eigentümerinnen/die Eigentümer als Lastenzuschuss erhalten. Siehe auch unter „Mietzuschuss, Lastenzuschuss.“

Bewilligungsstellen

Die Bewilligungsstellen sind für die Durchführung des Wohngeldgesetzes verantwortlich. In Baden-Württemberg wird Wohngeld von den Wohngeldstellen der Stadt- und Landkreise sowie der Großen Kreisstädte gewährt.

Bewilligungszeitraum

Das Wohngeld wird in der Regel für 12 Monate bewilligt. Der Bewilligungszeitraum beginnt – wenn die Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngeldes nicht erst später eintreten und keine rückwirkende Bewilligung vorliegt – am 1. des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist.

Familienmitglieder (kein Mischhaushalt)

Familienmitglieder im Sinne des § 4 WoGG sind die/der Antragberechtigte und ihre/seine folgenden Angehörigen:

- die Ehegattin, der Ehegatte,
- Verwandte in gerader Linie sowie Verwandte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Verschwägte in gerader Linie sowie Verschwägte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Pflegekinder unabhängig von deren Alter und Pflegeeltern.

Familienmitglieder rechnen zum Haushalt der/des Antragberechtigten, wenn sie mit ihnen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, das heißt wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen. Familienmitglieder rechnen auch dann zum Haushalt, wenn sie vorübergehend abwesend sind. Nicht zum Haushalt rechnen Personen, die zwar im Haushalt der/des Antragberechtigten leben, jedoch nicht Angehörige im obigen Sinn sind.

Gesamteinkommen

Gesamteinkommen ist die Summe der Jahreseinkommen (§§ 14 und 15 WoGG) der zum Haushalt rechnenden Haushaltsmitglieder abzüglich der pauschalen Abzüge und Frei- und Abzugsbeträge nach §§ 16 bis 18 WoGG. Kindergeld bleibt dabei außer Betracht. Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des Gesamteinkommens.

Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten geleistet. Bei der Leistung des Wohngeldes wird die ermittelte Miete/Belastung nicht berücksichtigt, soweit sie einen bestimmten Höchstbetrag übersteigt. Die Höchstbeträge hängen von der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder und der Mietenstufe der betreffenden Gemeinde ab. Die Höchstbeträge steigen mit zunehmender Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder und der Mietenstufe der betroffenen Gemeinde.

Lastenzuschuss

Lastenzuschussberechtigt ist für den eigengenutzten Wohnraum die Eigentümerin/der Eigentümer eines eigenen Hauses, die Eigentümerin/der Eigentümer einer Eigentumswohnung und die Inhaberin/der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

Die Höhe des Lastenzuschusses richtet sich nach der Höhe der zuschussfähigen Belastung, der Höhe des Familieneinkommens und der Zahl der zum Haushalt der/des Antragberechtigten rechnenden Familienmitglieder. Für die bei der Gewährung des Lastenzuschusses berücksichtigungsfähige Belastung bestehen Höchstgrenzen, die sich nach der Zahl der Familienmitglieder, der Mietenstufe der jeweiligen Gemeinde sowie der Ausstattung und dem Zeitpunkt der Bezugsfähigkeit des Wohnraums richten.

Miete/Belastung

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Belastung entsteht aus dem Kapitaleinsatz und aus der Bewirtschaftung des Wohnraumes. Die Belastung wird in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt.

Mietenstufe

Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung hängen auch von der Mietenstufe einer Gemeinde ab. Im Wohngeldgesetz sind sieben Mietenstufen festgelegt. Die Mietenstufe VII wurde ab dem Berichtsjahr 2020 eingeführt. Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau. Dieses errechnet sich aus der durchschnittlichen prozentualen Abweichung der örtlichen Mieten in den Gemeinden vom Durchschnitt der Mieten vergleichbaren Wohnraums im gesamten Bundesgebiet; berücksichtigt werden

hierbei nur die Quadratmetermieten von wohngeldbeziehenden Hauptmieterinnen und -mietern.

Die gültigen Mietenstufen der Gemeinden sind in einer Wohngeldverordnung festgelegt. Sie werden aufgrund der Daten der Wohngeldstatistik zum 31. Dezember (einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des jeweiligen Folgejahres) festgestellt, und zwar für die Gemeinden mit 10.000 oder mehr Einwohnerinnen und Einwohnern, sowie kreisweise zusammengefasst für die übrigen Gemeinden. Den einzelnen Mietenstufen entsprechen folgende Mietenniveaus:

Mietenstufe	Mietenniveau in %
I	unter – 15
II	– 15 bis unter – 5
III	– 5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 bis unter 25
VI	25 bis unter 35
VII	35 und höher

Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Beträge, bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschusst wird.

Mietzuschuss

Für einen Mietzuschuss antragsberechtigt ist

- die Mieterin/der Mieter von Wohnraum,
- die/der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis,
- diejenige/derjenige, die/der Wohnraum im eigenen Hause bewohnt und nicht lastenzuschussberechtigt ist und
- die Bewohnerin/der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes.

Mischhaushalt

Ein „Mischhaushalt“ liegt dann vor, wenn mindestens ein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist (die Summe aus der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder und der Anzahl der vom Wohngeld ausgeschlossenen Haushaltsmitglieder ist gleich der Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder).

Öffentlich geförderte Wohnungen

Öffentliche Förderung der Wohnung oder Förderung nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder entsprechenden Gesetzen der Länder ist jede Art der Förderung aus öffentlichen Haushalten, die zu einer Mietbindung führt.

Reiner Wohngeldhaushalt

Ein „reiner Wohngeldhaushalt“ liegt dann vor, wenn kein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist (Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder ist gleich der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder).

Wohngeldrechtlicher Teilhaushalt

Ein „wohngeldrechtlicher Teilhaushalt“ besteht aus der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, wenn mindestens ein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist (Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder abzüglich der Anzahl der vom Wohngeld ausgeschlossenen Haushaltsmitglieder ist gleich der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder).

Wohnraum

Wohngeld wird nur für Wohnraum gewährt, der zum dauernden Wohnen bestimmt und geeignet ist und tatsächlich benutzt wird. Soweit einzelne Räume leer stehen oder unbenutzt sind, hat dies jedoch keinen Einfluss auf die Gewährung von Wohngeld. Für Geschäftsräume und sonstige Räume wird Wohngeld nicht gewährt.

1. Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg von 1967 bis 2004

Jahr	Wohngeldhaushalte ¹⁾ insgesamt			Davon			
				Mietzuschuss		Lastenzuschuss	
	Anzahl	Wohngeld-anspruch je Haushalt	gezahlte Wohngeld-beträge ²⁾	Anzahl	Wohngeld-anspruch je Haushalt	Anzahl	Wohngeld-anspruch je Haushalt
		EUR	1.000 EUR		EUR		EUR
1967	83.124	27	27.582	74.844	25	8.280	43
1968	88.627	27	29.552	80.776	26	7.851	39
1969	88.880	26	30.666	81.625	25	7.255	39
1970	92.964	25	29.870	87.481	24	5.483	38
1971	113.218	31	35.566	105.468	31	7.750	42
1972	108.854	31	68.658	103.318	30	5.536	42
1973	114.185	30	57.850	109.097	30	5.088	39
1974	145.169	35	72.465	137.320	35	7.849	47
1975	154.645	36	81.959	147.196	36	7.449	48
1976	144.585	36	78.586	138.393	35	6.192	47
1977	133.652	35	69.508	128.703	34	4.949	44
1978	154.684	41	82.681	146.585	40	8.099	55
1979	147.432	41	86.006	140.338	41	7.094	52
1980	141.066	41	82.859	134.973	41	6.093	49
1981	160.880	53	106.609	150.534	51	10.346	81
1982	156.038	52	115.451	146.947	51	9.091	73
1983	136.824	54	113.620	129.431	53	7.393	68
1984 ³⁾	138.209	57	102.573	130.930	56	7.279	69
1985	134.699	58	104.800	127.960	58	6.739	68
1986	178.777	71	146.979	165.625	70	13.152	79
1987	183.207	71	170.678	170.195	71	13.012	77
1988	179.336	72	168.222	166.537	72	12.799	76
1989	175.690	73	168.359	163.522	73	12.168	75
1990	183.484	75	172.494	171.451	75	12.033	79
1991	133.876	77	163.400	122.055	71	11.821	79
1992	116.572	79	108.959	106.907	68	9.665	76
1993	107.567	86	98.009	99.483	69	8.084	80
1994	105.283	93	96.750	98.026	70	7.257	83
1995	107.205	98	99.335	100.496	72	6.709	85
1996	111.109	103	105.694	104.899	76	6.210	90
1997	111.561	108	113.793	105.429	79	6.132	95
1998	108.280	111	116.906	102.377	80	5.903	97
1999	102.010	114	113.353	96.541	81	5.469	99
2000	100.707	113	104.710	95.465	76	5.242	99
2001	129.705	127	149.228	122.965	106	6.740	127
2002	131.742	131	201.987	124.677	109	7.065	129
2003	162.153	133	219.525	153.935	111	8.218	129
2004	164.390	136	243.982	156.169	114	8.221	132

1) Im letzten Monat des Berichtsjahres. – 2) Kassenbuchungen der Wohngeldstellen. – 3) Ab 1984 einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

2. Reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Baden-Württemberg seit 2005

Jahr	Haushalte ¹⁾ mit Wohngeld					
	Wohngeld- ausgaben insgesamt ²⁾	insgesamt ³⁾	davon			
			reine Wohngeldhaushalte		wohngeldrechtliche Teilhaushalte	
			Anzahl	Durchschnittlicher monatlicher Wohn- geldanspruch in EUR	Anzahl	Durchschnittlicher monatlicher Wohn- geldanspruch in EUR
	Mio. EUR					
2005 ^{4), 5)}	112,2	70.483	68.340	102	2.143	80
2006	116,1	63.581	61.821	98	1.760	79
2007	109,8	58.804	57.270	95	1.534	78
2008	83,6	54.186	51.895	95	2.291	96
2009 ⁵⁾	172,7	96.276	86.375	143	9.901	160
2010	196,7	100.128	86.094	144	14.034	164
2011 ⁵⁾	166,2	86.182	77.732	131	8.450	147
2012	133,3	76.922	71.336	129	5.586	139
2013 ⁵⁾	106,8	68.757	64.455	127	4.302	134
2014	104,9	59.987	56.620	126	3.367	127
2015	78,4	46.581	43.994	128	2.587	121
2016 ⁵⁾	136,9	66.276	63.726	175	2.550	138
2017	131,0	62.308	60.049	170	2.259	136
2018	117,2	56.975	55.014	169	1.961	139
2019	107,0	52.133	50.380	168	1.753	140
2020 ⁵⁾	150,9	64.380	62.440	196	1.940	147
2021	155,3	59.880	58.060	210	1.820	158
2022	193,3	62.165	60.525	211	1.640	153
2023 ⁵⁾	374,2	105.485	103.285	333	2.205	237
2024	...	113.475	111.160	318	2.315	229

1) Im letzten Monat des Berichtsjahres, einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. – 2) Bis 2012 Kassenbuchungen der Wohngeldstellen in BW.; Ab 2013 Quelle Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Bundes).; Ab 2022 einschließlich des Heizkostenzuschusses gemäß Heizkostenzuschussgesetz, der vollständig vom Bund getragen wurde. – 3) Hier handelt es sich um eine reine Rechengröße, da vollständige (reine) Haushalte mit Teilhaushalten nur beschränkt vergleichbar sind. – 4) Ab 2005 nur bedingt vergleichbar, da die Unterscheidung „reine Wohngeldhaushalte“ und „wohngeldrechtliche Teilhaushalte“ eingeführt wurde. – 5) Gesetzliche Änderungen im Wohngeldrecht.; Zuletzt Wohngeld-Plus Gesetz zum 01.01.2023.

3. Reine Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg seit 2005

Jahr	Reine Wohngeldhaushalte ¹⁾ insgesamt		Davon			
	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohn- geldanspruch in EUR	Mietzuschuss		Lastenzuschuss	
			Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohn- geldanspruch in EUR	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohn- geldanspruch in EUR
2005 ^{2), 3)}	68.340	102	62.839	100	5.501	127
2006	61.821	98	56.728	96	5.093	125
2007	57.270	95	52.787	93	4.483	124
2008	51.895	95	48.126	93	3.769	121
2009 ³⁾	86.375	143	80.171	141	6.204	176
2010	86.094	144	80.247	141	5.847	177
2011 ³⁾	77.732	131	72.838	129	4.894	162
2012	71.336	129	67.037	127	4.299	165
2013 ³⁾	64.455	127	60.764	125	3.691	166
2014	56.620	126	53.570	124	3.050	168
2015	43.994	128	41.429	125	2.565	172
2016 ³⁾	63.726	175	60.308	171	3.418	247
2017	60.049	170	56.889	166	3.160	235
2018	55.014	169	52.198	165	2.816	231
2019	50.380	168	47.826	165	2.554	225
2020 ³⁾	62.440	196	59.410	193	3.030	251
2021	58.060	210	55.300	208	2.760	253
2022	60.525	211	57.555	209	2.970	234
2023 ³⁾	103.285	333	97.520	332	5.760	335
2024	111.160	318	105.005	318	6.155	316

1) Im letzten Monat des Berichtsjahres, einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. – 2) Ab 2005 nur bedingt vergleichbar, da die Unterscheidung „reine Wohngeldhaushalte“ und „wohngeldrechtliche Teilhaushalte“ eingeführt wurde. – 3) Gesetzliche Änderungen im Wohngeldrecht.; Zuletzt Wohngeld-Plus Gesetz zum 01.01.2023.

4. Reine Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg am 31.12.2024 nach Haushaltsgröße und Anzahl der wohngeldberechtigten Person unter 18 Jahren sowie durchschnittlichen Angaben zu Wohngeldanspruch, Gesamteinkommen und Miete/Belastung

Haushalte mit ... Personen	Reine Wohngeldhaushalte insgesamt ¹⁾	Davon ... wohngeldberechtigte Person unter 18 Jahren			
		keine	1	2	3 oder mehr
Anzahl Haushalte					
1	59.595	59.585	10	/	/
2	13.595	7.540	6.055	-	/
3	8.955	445	4.085	4.425	-
4	12.895	135	790	10.570	1.400
5	9.530	25	245	960	8.300
6 und mehr	6.585	10	40	260	6.275
Insgesamt	111.160	67.745	11.225	16.215	15.975
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR					
1	246	246	/	/	/
2	253	247	261	/	/
3	293	276	266	320	/
4	404	359	374	400	460
5	509	317	399	454	519
6 und mehr	697	/	553	530	705
Insgesamt	318	246	275	383	587
Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen ²⁾ in EUR					
1	926	926	/	/	/
2	1.375	1.376	1.374	/	/
3	1.761	1.799	1.832	1.692	/
4	2.188	2.371	2.294	2.200	2.019
5	2.326	2.911	2.702	2.521	2.291
6 und mehr	2.422	/	2.775	2.817	2.404
Insgesamt	1.403	986	1.638	2.091	2.312
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/Belastung in EUR					
1	472	472	/	/	/
2	613	593	637	/	/
3	755	738	743	767	/
4	837	857	846	829	890
5	898	933	930	914	895
6 und mehr	1.022	/	1.065	1.001	1.023
Insgesamt	623	488	698	820	945
Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete/Belastung ³⁾ in EUR					
1	551	551	/	/	/
2	683	673	696	/	/
3	827	822	829	825	/
4	943	977	954	941	943
5	1.040	1.062	1.076	1.059	1.037
6 und mehr	1.198	/	1.207	1.185	1.199
Insgesamt	715	568	772	920	1 092

1) Einschließlich rückwirkende Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. – 2) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder. – 3) Unter Berücksichtigung der Klimakomponente und des Gesamtbetrages zur Entlastung bei den Heizkosten (CO2-Komponente und dauerhafte Heizkostenkomponente).

5. Reine Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg am 31.12.2024 nach Haushaltsgröße und Anzahl der wohngeldberechtigten Person von 18 bis unter 25 Jahren sowie durchschnittlichen Angaben zu Wohngeldanspruch, Gesamteinkommen und Miete/Belastung

Haushalte mit ... Personen	Reine Wohngeldhaushalte insgesamt ¹⁾	Davon ... wohngeldberechtigte Person von 18 bis unter 25 Jahren			
		keine	1	2	3 oder mehr
Anzahl Haushalte					
1	59.595	58.455	1.135	/	/
2	13.595	12.585	950	60	/
3	8.955	7.560	1.155	240	-
4	12.895	11.230	1.395	260	15
5	9.530	8.135	1.110	260	30
6 und mehr	6.585	5.000	1.025	460	95
Insgesamt	111.160	102.970	6.770	1.280	135
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR					
1	246	246	265	/	/
2	253	253	258	236	/
3	293	294	285	292	/
4	404	405	395	395	/
5	509	519	462	413	400
6 und mehr	697	711	667	628	626
Insgesamt	318	312	387	456	578
Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen ²⁾ in EUR					
1	926	928	813	/	/
2	1.375	1.373	1.387	1.523	/
3	1.761	1.757	1.782	1.776	/
4	2.188	2.184	2.213	2.209	/
5	2.326	2.295	2.470	2.625	2.551
6 und mehr	2.422	2.332	2.600	2.881	3.125
Insgesamt	1.403	1.357	1.890	2.421	2.960
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/Belastung in EUR					
1	472	472	438	/	/
2	613	610	642	693	/
3	755	757	738	771	/
4	837	836	838	860	/
5	898	896	900	930	918
6 und mehr	1.022	1.015	1.033	1.075	1.093
Insgesamt	623	610	766	927	1.057
Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete/Belastung ³⁾ in EUR					
1	551	552	518	/	/
2	683	681	702	737	/
3	827	827	824	835	/
4	943	942	945	951	/
5	1.040	1.038	1.047	1.065	1.034
6 und mehr	1.198	1.186	1.219	1.269	1.319
Insgesamt	715	700	877	1.057	1.255

1) Einschließlich rückwirkende Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. – 2) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder. – 3) Unter Berücksichtigung der Klimakomponente und des Gesamtbetrages zur Entlastung bei den Heizkosten (CO₂-Komponente und dauerhafte Heizkostenkomponente).

6. Reine Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg am 31.12.2024 nach Haushaltsgröße und Anzahl der wohngeldberechtigten Person über 25 Jahren sowie durchschnittlichen Angaben zu Wohngeldanspruch, Gesamteinkommen und Miete/Belastung

Haushalte mit ... Personen	Reine Wohngeldhaushalte insgesamt ¹⁾	Davon ... wohngeldberechtigte Person über 25 Jahren			
		keine	1	2	3 oder mehr
Anzahl Haushalte					
1	59.595	1.145	58.450	/	/
2	13.595	195	6.745	6.660	/
3	8.955	155	5.425	3.260	115
4	12.895	65	2.240	10.515	75
5	9.530	10	480	8.965	75
6 und mehr	6.585	-	135	6.340	110
Insgesamt	111.160	1.570	73.470	35.740	375
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR					
1	246	265	245	/	/
2	253	291	258	247	/
3	293	293	314	259	267
4	404	469	444	396	323
5	509	/	534	508	420
6 und mehr	697	/	641	701	530
Insgesamt	318	283	260	438	386
Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen ²⁾ in EUR					
1	926	811	928	/	/
2	1.375	1.276	1.382	1.370	/
3	1.761	1.728	1.708	1.848	1.796
4	2.188	2.072	2.068	2.213	2.419
5	2.326	/	2.248	2.327	2.750
6 und mehr	2.422	/	2.495	2.409	3.040
Insgesamt	1.403	1.020	1.074	2.086	2.476
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/Belastung in EUR					
1	472	438	472	/	/
2	613	660	637	587	/
3	755	750	762	745	680
4	837	869	873	830	833
5	898	/	955	894	981
6 und mehr	1.022	/	1.032	1.022	1.004
Insgesamt	623	519	525	827	866
Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete/Belastung ³⁾ in EUR					
1	551	517	552	/	/
2	683	683	697	668	/
3	827	813	825	830	796
4	943	955	943	943	942
5	1.040	/	1.046	1.039	1.098
6 und mehr	1.198	/	1.180	1.198	1.215
Insgesamt	715	590	602	951	1.008

1) Einschließlich rückwirkende Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. – 2) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder. – 3) Unter Berücksichtigung der Klimakomponente und des Gesamtbetrages zur Entlastung bei den Heizkosten (CO₂-Komponente und dauerhafte Heizkostenkomponente).

7. Reine Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2024 nach Haushaltsgröße und monatlichen Gesamteinkommen sowie durchschnittlichen Angaben zu Wohngeldanspruch, Miete/Belastung und Wohnfläche

Haushalte mit... Personen	Reine Wohngeldhaushalte insgesamt ¹⁾	Davon mit einem monatlichen Gesamteinkommen ²⁾ von ... bis unter ... EUR										
		unter 250	250 – 350	350 – 500	500 – 750	750 – 1.000	1.000 – 1.250	1.250 – 1.500	1.500 – 1.750	1.750 – 2.000	2.000 – 2.500	2.500 oder mehr
Anzahl Haushalte												
1	59.595	435	305	1.440	10.895	24.220	16.490	5.790	15	-	-	-
2	13.595	30	25	65	350	1.320	2.775	3.870	3.410	1.730	20	-
3	8.955	15	10	20	75	270	635	1.135	1.895	2.140	2.740	25
4	12.895	5	10	10	50	140	325	655	1.380	2.225	4.315	3.775
5	9.530	5	-	5	25	90	195	370	850	1.490	2.930	3.560
6 und mehr	6.585	5	-	10	25	65	170	280	625	995	1.715	2.700
Insgesamt	111.160	495	345	1.545	11.420	26.105	20.595	12.105	8.185	8.580	11.725	10.060
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR												
1	246	457	458	427	353	272	173	70	/	/	/	/
2	253	522	624	554	516	437	346	257	160	67	/	/
3	293	/	/	/	664	610	531	442	351	253	123	20
4	404	/	/	/	788	744	755	665	583	514	396	189
5	509	/	/	/	811	852	840	808	736	658	544	303
6 und mehr	697	/	/	/	879	977	978	960	928	870	762	482
Insgesamt	318	483	483	441	364	290	229	240	393	425	422	308
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/Belastung in EUR												
1	472	418	417	420	433	460	496	545	/	/	/	/
2	613	520	623	565	558	560	569	598	645	705	/	/
3	755	/	/	/	700	683	697	717	731	752	810	957
4	837	/	/	/	766	721	794	785	785	810	834	897
5	898	/	/	/	778	827	808	856	862	853	879	954
6 und mehr	1.022	/	/	/	828	952	949	961	976	990	1.001	1.071
Insgesamt	623	451	447	436	441	471	523	610	736	803	864	964
Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete/Belastung ³⁾ in EUR												
1	551	506	506	510	525	547	565	593	/	/	/	/
2	683	623	741	659	643	652	658	677	699	734	/	/
3	827	/	/	/	807	786	795	804	814	826	856	955
4	943	/	/	/	924	878	934	917	916	930	941	972
5	1.040	/	/	/	960	1.010	998	1.022	1.026	1.023	1.030	1.067
6 und mehr	1.198	/	/	/	1.047	1.171	1.171	1.158	1.175	1.180	1.187	1.223
Insgesamt	715	542	540	527	534	560	600	683	832	910	979	1.073
Durchschnittliche Wohnfläche in m²												
1	45	41	41	44	43	44	47	49	/	/	/	/
2	72	65	67	66	69	70	70	72	74	75	/	/
3	81	/	/	/	78	79	78	80	80	80	83	83
4	87	/	/	/	88	84	84	85	84	85	87	91
5	95	/	/	/	83	90	86	90	90	91	93	100
6 und mehr	112	/	/	/	95	105	102	103	104	105	107	121
Insgesamt	64	45	45	46	45	46	53	64	81	85	90	103

1) Einschließlich rückwirkende Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. – 2) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder. – 3) Unter Berücksichtigung der Klimakomponente und des Gesamtbetrages zur Entlastung bei den Heizkosten (CO2-Komponente und dauerhafte Heizkostenkomponente).

8. Reine Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2024 nach Haushaltsgröße und der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson

Haushalte mit ... Personen	Reine Wohngeld- haushalte insgesamt ¹⁾	Haupteinkommensperson ist							
		Erwerbsperson			Nichterwerbsperson				arbeitslos
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon			
			Selb- ständige	Arbeitnehmer/ -innen/Beamte/ Beamtinnen		Rentner/-innen/ Pensionäre/ Pensionärinnen	Studenten/-innen/ Auszubildende ²⁾	Sonstige	
Anzahl									
1	59.595	5.915	320	5.595	51.320	47.930	2.185	1.205	2.360
2	13.595	6.105	140	5.960	6.885	5.920	400	565	605
3	8.955	7.225	130	7.095	1.315	405	305	600	420
4	12.895	11.445	145	11.300	925	190	220	515	525
5	9.530	8.800	115	8.685	400	75	95	230	330
6 und mehr	6.585	6.140	90	6.050	240	40	55	145	200
Insgesamt	111.160	45.625	940	44.690	61.090	54.565	3.260	3.265	4.440
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR									
1	246	219	275	216	251	249	281	258	203
2	253	239	339	237	265	256	330	320	255
3	293	279	408	277	362	320	381	384	311
4	404	396	514	395	469	471	476	465	457
5	509	505	580	504	562	595	528	565	562
6 und mehr	697	696	788	695	679	766	659	663	755
Insgesamt	318	395	426	394	262	252	323	364	302
Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen ³⁾ in EUR									
1	926	986	850	994	915	923	771	876	1.013
2	1.375	1.432	1.243	1.438	1.325	1.344	1.222	1.192	1.373
3	1.761	1.800	1.459	1.807	1.557	1.649	1.552	1.511	1.700
4	2.188	2.214	1.868	2.218	1.954	1.853	1.966	1.987	2.040
5	2.326	2.342	2.065	2.345	2.138	2.059	2.165	2.153	2.145
6 und mehr	2.422	2.434	2.054	2.440	2.389	2.069	2.398	2.473	2.136
Insgesamt	1.403	1.939	1.414	1.950	1.005	980	1.048	1.382	1.383
Durchschnittliche monatliche Abzugsbeträge ⁴⁾ in EUR									
1	196	328	197	335	186	188	166	142	69
2	383	541	333	546	259	249	344	303	201
3	586	643	364	649	371	340	413	373	255
4	799	839	461	844	518	405	572	537	430
5	877	907	454	913	549	451	592	564	476
6 und mehr	919	944	439	952	664	417	800	681	496
Insgesamt	421	729	336	737	208	197	261	328	197
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/Belastung in EUR									
1	472	491	497	490	469	470	431	478	488
2	613	641	691	640	587	581	636	623	620
3	755	761	777	760	727	700	736	746	730
4	837	838	893	838	830	771	847	844	828
5	898	897	946	897	903	909	880	910	907
6 und mehr	1.022	1.023	1.034	1.023	1.017	891	989	1.063	1.013
Insgesamt	623	791	732	792	498	486	535	666	624

Noch: **8. Reine Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2024 nach Haushaltsgröße und der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson**

Haushalte mit ... Personen	Reine Wohngeld- haushalte insgesamt ¹⁾	Haupteinkommensperson ist							arbeitslos
		Erwerbsperson			Nichterwerbsperson				
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon			
			Selb- ständige	Arbeitnehmer/ -innen/Beamte/ Beamtinnen		Rentner/-innen/ Pensionäre/ Pensionärinnen	Studenten/-innen/ Auszubildende ²⁾	Sonstige	

Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete/Belastung⁵⁾ in EUR

1	551	555	556	555	551	552	516	550	547
2	683	700	727	699	668	664	709	684	685
3	827	830	829	830	811	790	833	820	811
4	943	944	968	944	929	879	940	942	943
5	1.040	1.041	1.052	1.041	1.034	1.033	1.014	1.042	1.036
6 und mehr	1.198	1.200	1.184	1.200	1.196	1.132	1.197	1.213	1.172
Insgesamt	715	896	804	898	581	568	624	748	702

1) Einschließlich rückwirkende Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. – 2) Mit Einkommen nach § 14 Abs. 2Nrn. 27 - 29 WoGG. – 3) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder. – 4) Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 16 bis 18 WoGG zu berücksichtigende Abzüge und Freibeträge.– 5) Unter Berücksichtigung der Klimakomponente und des Gesamtbetrages zur Entlastung bei den Heizkosten (CO2-Komponente und dauerhafte Heizkostenkomponente).

9. Reine Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2024 nach Mietenstufen der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung

Mieten- stufe ¹⁾ der Gemeinde	Reine Wohngeldhaushalte			Von den reinen Haushalten nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
	insgesamt ²⁾	ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
Anzahl									
I	5.190	5.170	20	1.315	885	1.035	805	480	670
II	18.310	18.145	160	3.900	3.625	4.330	2.955	1.705	1.795
III	23.685	23.480	200	5.260	5.145	5.960	3.970	1.705	1.640
IV	31.145	30.855	290	6.700	7.415	8.520	5.255	1.935	1.320
V	20.635	20.275	360	4.585	5.265	5.615	3.490	1.100	580
VI	10.820	10.625	190	2.540	2.915	3.095	1.685	425	160
VII	1.380	1.350	30	420	295	295	240	90	35
Insgesamt	111.160	109.905	1.255	24.725	25.550	28.850	18.400	7.435	6.200
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR									
I	268	268	/	207	212	238	297	343	418
II	281	281	286	218	223	252	324	375	444
III	306	307	307	248	241	282	368	436	506
IV	329	329	310	264	260	323	408	483	548
V	339	339	361	286	271	335	431	505	547
VI	352	352	350	296	277	361	472	570	594
VII	382	382	356	302	295	377	484	689	657
Insgesamt	318	318	326	258	254	308	392	449	494
Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen³⁾ in EUR									
I	1.362	1.361	/	908	970	1.301	1.657	1.843	2.162
II	1.395	1.397	1.217	930	997	1.335	1.751	1.992	2.206
III	1.403	1.402	1.512	910	1.013	1.434	1.868	2.075	2.272
IV	1.410	1.408	1.638	910	1.051	1.493	1.925	2.153	2.292
V	1.415	1.415	1.443	899	1.089	1.545	1.978	2.200	2.326
VI	1.409	1.406	1.579	913	1.099	1.605	2.046	2.195	2.326
VII	1.303	1.307	1.119	733	1.065	1.544	1.905	2.085	2.150
Insgesamt	1.403	1.402	1.480	908	1.046	1.473	1.894	2.088	2.251
Durchschnittliche Miete/Belastung in EUR/m²									
I	7,70	7,70	/	16,84	8,32	7,33	7,20	6,63	6,04
II	8,32	8,30	11,84	17,19	8,69	7,87	7,76	7,46	6,67
III	9,23	9,22	9,56	18,53	9,15	8,59	8,53	8,23	7,39
IV	9,99	10,00	9,85	18,96	9,68	9,26	9,27	9,13	7,90
V	10,72	10,71	11,00	19,35	10,39	9,80	9,88	9,65	8,70
VI	11,46	11,48	10,82	20,38	10,79	10,51	10,43	10,17	8,98
VII	11,23	11,24	10,67	17,79	10,94	10,25	10,41	10,29	8,63
Insgesamt	9,68	9,68	10,48	18,71	9,67	9,10	9,01	8,53	7,30

1) Einführung Mietenstufe VII ab Berichtsjahr 2020. – 2) Einschließlich rückwirkende Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. – 3) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu.

10. Reine Wohngeldhaushalte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2024 nach Überschreitung der Höchstbeträge sowie durchschnittlichen Angaben zu Miete/Belastung, Wohngeldanspruch und Wohnfläche

Miete überschreitet den Höchstbetrag um mehr als ... bis ... %	Reine Wohngeld- haushalte ins- gesamt ¹⁾	Durchschnittliche monatliche		Durch- schnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch	Durch- schnittliche Wohnfläche	Davon mit einer genutzten Wohnfläche von ... bis unter ... m²						
		tat- sächliche	berück- sichtigungs- fähige			unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 oder mehr	
											Fälle	durchschn. Wohnfläche
	Anzahl	EUR		m²	Anzahl							m²
Insgesamt	111.160	623	715	318	64	24.725	25.550	28.850	18.400	7.435	6.200	144
Keine Überschreitung	71.315	524	669	313	55	23.515	17.850	16.050	9.120	2.945	1.835	140
Mit Überschreitung	39.845	801	798	328	82	1.210	7.695	12.795	9.280	4.490	4.370	146
davon: bis 10	12.115	686	808	352	74	545	3.065	4.235	2.555	1.010	705	140
10 – 15	4.955	733	806	343	77	195	1.040	1.795	1.095	485	350	143
15 – 20	4.145	759	801	332	78	120	865	1.415	980	435	330	140
20 – 25	3.625	779	789	322	80	120	685	1.230	860	400	325	143
25 – 40	7.190	842	794	314	84	130	1.200	2.235	1.860	880	880	144
über 40	7.815	1.016	781	293	97	100	840	1.890	1.930	1.285	1.775	151
Durchschnittliche Überschreitung in %	25,04	/	/	/	/	17,30	18,62	21,45	25,78	30,73	41,59	/

1) Einschließlich rückwirkende Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

11. Wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2024 nach der Mietenstufe und Haushaltsgröße sowie nach durchschnittlichen Angaben zu dem monatlichen Gesamteinkommen, der Miete/Belastung je m², der Wohnfläche und zum monatlichen Wohngeldanspruch

Mietenstufe ²⁾ der Gemeinde --- Haushalte mit ... Personen	Haushalte mit Wohngeld ¹⁾			Wohngeldrechtliche Teilhaushalte			
	Wohngeld- haushalte insgesamt ³⁾	davon		durchschnittliches monatliches Gesamt- einkommen ⁴⁾	durchschnittliche Miete/Belastung pro Kopf	durchschnittliche Wohnfläche pro Kopf	durchschnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch
		Reine Wohngeld- haushalte	Wohngeld- rechtliche Teilhaushalte				
Anzahl	EUR	EUR/m²	m²	EUR			
Insgesamt	113.475	111.160	2.315	973	8,64	30	229
Mietenstufe der Gemeinde							
I	5.290	5.190	100	915	6,94	32	218
II	18.670	18.310	360	1.036	7,45	31	224
III	24.225	23.685	540	908	8,11	30	215
IV	31.770	31.145	625	973	8,95	29	221
V	21.060	20.635	430	1.006	9,56	29	250
VI	11.065	10.820	245	970	9,85	29	248
VII	1.395	1.380	15	/	/	/	/
Haushalte mit... Personen							
1	61.275	59.595	1.680	712	8,57	33	179
2	13.830	13.595	230	1.099	8,24	27	253
3	9.090	8.955	135	1.609	9,60	21	278
4	13.025	12.895	125	2.090	9,46	19	373
5	9.600	9.530	65	2.257	9,27	17	499
6 und mehr	6.660	6.585	75	2.382	9,44	16	726

1) Einschließlich rückwirkende Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. – 2) Einführung Mietenstufe VII ab Berichtsjahr 2020. – 3) Hier handelt es sich um eine reine Rechengröße, da vollständige (reine) Haushalte mit Teilhaushalten nur beschränkt vergleichbar sind. – 4) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu

12. Reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2024*)

Kreis Regierungsbezirk Land	Reine Wohngeld- haushalte insgesamt	Durch- schnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch	Davon				Wohngeld- rechtliche Teilhaushalte insgesamt	Durch- schnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch
			Miet- zuschuss	durch- schnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch	Lasten- zuschuss	durch- schnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch		
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Region Stuttgart								
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	4.700	351	4.585	352	110	325	120	222
Landkreise								
Böblingen	3.020	364	2.835	365	185	344	95	252
Esslingen	3.760	335	3.570	335	190	336	50	246
Göppingen	2.455	326	2.300	328	155	300	50	258
Ludwigsburg	4.510	352	4.195	355	310	314	60	263
Rems-Murr-Kreis	4.120	337	3.815	341	305	290	70	245
Region Heilbronn-Franken								
Stadtkreis Heilbronn	1.985	348	1.910	349	75	309	25	249
Landkreise								
Heilbronn	1.670	328	1.525	332	145	293	15	/
Hohenlohekreis	790	298	710	290	75	388	10	/
Schwäbisch Hall	2.240	298	1.995	294	245	329	30	221
Main-Tauber-Kreis	1.610	270	1.455	272	155	259	25	185
Region Ostwürttemberg								
Landkreise								
Heidenheim	990	294	895	293	95	301	25	240
Ostalbkreis	3.115	298	2.900	297	215	307	70	213
Regierungsbezirk Stuttgart	34.960	331	32.700	332	2.260	312	640	239
Region Mittlerer Oberrhein								
Stadtkreise								
Baden-Baden	675	308	645	308	30	315	10	/
Karlsruhe	4.210	301	4.130	301	80	309	130	187
Landkreise								
Karlsruhe	3.715	302	3.480	302	230	301	105	200
Rastatt	2.155	293	2.035	294	120	272	30	253
Region Rhein-Neckar ¹⁾								
Stadtkreise								
Heidelberg	2.590	326	2.535	326	55	358	30	212
Mannheim	5.430	345	5.300	345	130	369	155	276
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1.450	275	1.345	275	105	282	15	/
Rhein-Neckar-Kreis	4.945	305	4.645	305	305	298	135	204
Region Nordschwarzwald								
Stadtkreis Pforzheim	2.955	370	2.810	364	145	481	40	245
Landkreise								
Calw	1.420	290	1.330	290	90	303	10	/
Enzkreis	1.540	328	1.375	320	160	407	25	272
Freudenstadt	1.485	266	1.380	265	105	280	95	260
Regierungsbezirk Karlsruhe	32.565	315	31.010	314	1.555	332	790	228

Noch: **12. Reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2024*)**

Kreis Regierungsbezirk Land	Reine Wohngeld- haushalte insgesamt	Durch- schnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch	Davon				Wohngeld- rechtliche Teilhaushalte insgesamt	Durch- schnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch
			Miet- zuschuss	durch- schnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch	Lasten- zuschuss	durch- schnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch		
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Region Südlicher Oberrhein								
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	2.895	343	2.830	343	65	337	60	236
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	2.060	316	1.945	317	115	286	20	/
Emmendingen	1.945	316	1.850	313	95	376	25	264
Ortenaukreis	4.865	284	4.665	283	200	320	145	191
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg								
Landkreise								
Rottweil	1.610	291	1.495	284	120	358	20	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	2.475	298	2.335	297	145	296	50	194
Tuttlingen	1.560	349	1.430	348	130	366	30	260
Region Hochrhein-Bodensee								
Landkreise								
Konstanz	2.990	305	2.860	306	130	290	80	220
Lörrach	2.600	332	2.490	332	110	333	60	239
Waldshut	1.955	299	1.855	298	95	337	30	210
Regierungsbezirk Freiburg	24.960	311	23.750	310	1.210	326	520	219
Region Neckar-Alb								
Landkreise								
Reutlingen	2.970	323	2.790	325	185	287	70	188
Tübingen	2.535	367	2.425	368	110	347	30	258
Zollernalbkreis	1.630	290	1.450	287	185	302	45	217
Region Donau-Iller¹⁾								
Stadtkreis								
Ulm	1.690	324	1.640	325	45	315	40	309
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	1.030	317	955	318	75	303	20	/
Biberach	1.780	270	1.655	270	125	275	20	/
Region Bodensee-Oberschwaben								
Landkreise								
Bodenseekreis	2.115	310	2.035	312	80	242	30	250
Ravensburg	3.480	294	3.285	294	195	282	65	214
Sigmaringen	1.445	265	1.315	264	130	268	45	194
Regierungsbezirk Tübingen	18.680	309	17.545	311	1.135	289	365	226
Baden-Württemberg	111.160	318	105.005	318	6.155	316	2.315	229

*) Einschließlich rückwirkende Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.